

Die Initiative Venengesundheit präsentiert die Antistax® Truck Tour 2010

Erstmals wird durch den Verein Initiative Venengesundheit in Kooperation mit Antistax® österreichweit umfassend über Vorsorgemaßnahmen für Venengesundheit informiert. Der Antistax® Truck tourt zwischen 17. Mai und 6. Juli 2010 40 Tage lang durch alle Bundesländer, um ein Bewusstsein für Venenerkrankungen zu schaffen. Angeboten werden diagnostische Maßnahmen, wie Duplex-Ultraschalluntersuchungen durch Venenspezialisten, Venenmessungen (PPG), Informationen über venengesunde Lebensweise, Vorbeugung und Therapien.

Wien, 12.05.2010 - Venenleiden sind eine Volkskrankheit. Jeder zweite Erwachsene ist betroffen - sei es durch harmlose Besenreiser, durch Krampfadern oder der chronischen Venenschwäche, die bis zum Ulcus cruris (offenen Bein) führen kann. Bereits jede vierte Frau und jeder fünfte Mann leiden an einer behandlungsbedürftigen Venenerkrankung. Meist nehmen Patienten ihre Venenprobleme als rein kosmetisches und nicht als medizinisches Problem wahr. Die Gefahr möglicher, schwerwiegender Komplikationen wird oft unterschätzt.

Hinzu kommt erschwerend, dass es das Fach des Phlebologen (Venenfacharzt) in Österreich nicht gibt. Fächerübergreifend beschäftigen sich Dermatologen, Chirurgen, Gefäßchirurgen, Angiologen und Lymphologen mit Venenerkrankungen. Für den Patienten bedeutet dies eine komplizierte Suche nach dem geeigneten Spezialisten.

Vorsorgemaßnahmen für Venengesundheit werden nicht im Rahmen der Gesundenuntersuchung angeboten. Im Rahmen der Antistax® Truck-Tour erhält nun die gesundheitsbewusste Bevölkerung die Gelegenheit, sich umfassend und gezielt zu diesem Thema zu informieren.

Diagnostisches Angebot im ANTISTAX® Truck

Neben allgemeinen Informationen zum Thema Venenerkrankungen und einem einfachen Venenselbsttest bietet der ANTISTAX® Truck die Möglichkeit einer kostenlosen Duplex Ultraschalluntersuchung (Gefäßultraschall) durch Venenspezialisten und eines Venenscreenings mittels PPG (Photoplethysmographie - Test zur Beurteilung der Venenfunktion).

Das Grundprinzip jeder Venenerkrankung ist eine Schädigung der Venenklappen, die in der Regel mit einer Erweiterung der Vene einhergeht. Die geschädigte Venenklappe schließt nicht mehr richtig, Blut fließt in die falsche Richtung. Dieser Rückfluss führt zu einer Druckerhöhung in den Venen, die die Gefäßwand und das Gewebe schädigt. Die Erweiterung und Dehnung einer Vene mit unregelmäßigem Verlauf nennt man Krampfadern (Varize). Das Krampfadernleiden wird auch Varikosis genannt. Die Folgen der Druckerhöhung im Gewebe wird als chronische Venenschwäche (chronisch venöse Insuffizienz, CVI) bezeichnet. Unbehandelt kann sich aus einer krankhaft veränderten Vene eine Störung des gesamten Beinvenensystems entwickeln.

Der Gefäßultraschall (Duplex-Ultraschall) ist die wichtigste Untersuchungsmethode zur Erkennung und Behandlung von Venenerkrankungen. Mit der Ultraschallsonde werden die Gefäße auf einem Bildschirm wiedergegeben. Der Blutfluss in den Venen wird farblich oder akustisch dargestellt. Dadurch erfolgt eine systematische Analyse der Flussverhältnisse in den Venen. Erkrankte Venen, undichte Venenklappen und falscher Blutfluss können aufgedeckt werden. Durch Überprüfung der Durchgängigkeit der Venen können Thrombosen erkannt werden.

Die PPG-Untersuchung (Photoplethysmographie) oder LRR (Lichtreflexions-Reographie) untersucht Volumenschwankungen bzw. Schwankungen der Blutfüllung des Venengeflechts der Unterhaut. Dazu wird ein begrenztes Hautareal mit Infrarotlicht bestrahlt. Da der rote Blutfarbstoff (Hämoglobin) Licht absorbiert, ist die Menge des reflektierten Lichts ein Maß für die Füllung des Venengeflechts mit Blut. Der reflektierte Lichtteil wird in Ruhe und nach Aktivieren der Wadenmuskelpumpe (Auspumpen der Vene) gemessen und mit dem Ausgangswert verglichen. Durch den Vergleich mit entsprechenden Werten von venengesunden Personen kann beurteilt werden, ob eine Störung der Venenfunktion vorliegt oder nicht.

Tipps zur Prävention von Venenerkrankungen

Mit einer venengesunden Lebensweise können wir Venenproblemen vorbeugen sowie die Entstehung von Krampfadern verzögern. Es gilt die SS/LL Faustregel: Liegen und Laufen ist besser als Sitzen und Stehen. Jede Art von regelmäßiger Bewegung kommt Ihren Venen zugute!

Ein wichtiger Faktor ist die Ernährung zur Verhinderung von Übergewicht und für eine regelmäßige Verdauung. Ballaststoffreiche Ernährung, regelmäßige Obsttage, ausreichend Flüssigkeit (wenig Alkohol und Kaffee) tragen dazu bei.

Speziell für den beruflichen Alltag wurden von der Initiative Venengesundheit „7 einfache Übungen für zwischendurch“ entwickelt, die man überall ohne Hilfsmittel im Sitzen und im Stehen ausführen kann. Durch die Aktivierung der Wadenmuskelpumpe wird die Schwerarbeit der Venen erleichtert und das Blut aus den Venen Richtung Herz gepumpt.

Pressebetreuung

Verein Initiative Venengesundheit

Dr. Ruth Pavlicek, Tel. + 43 1 8900031, Mobil +43 664 1820707, Fax +43 1 8900031-15,
info@venengesundheit.at, www.venengesundheit.at

Antistax® Truck Tour Standorte siehe nächste Seite

Die Antistax® Truck Tour Standorte

Montag, 17. Mai 2010	10:00 - 18:00	Wien 1., Parkplatz vor dem Cafe Landtmann Wien 10., Vorplatz Columbuscenter,
Dienstag, 18. Mai 2010	10:30 - 18:00	Favoritner Straße Wien 12., Europlaza,
Mittwoch, 19. Mai 2010	10:00 - 18:00	Nebenfahrbahn Haupteingang
Donnerstag, 20. Mai 2010	10:00 - 18:00	Wien 12., Meidlinger Platz
Freitag, 21. Mai 2010	10:00 - 18:00	Wien 11., Parkplatz EKZ HUMA
Samstag, 22. Mai 2010	09:00 - 18:00	Vösendorf, Parkplatz SCS bei Mc Donalds
Dienstag, 25. Mai 2010	10:00 - 18:00	Korneuburg, Hauptplatz
Mittwoch, 26. Mai 2010	10:00 - 18:00	Amstetten Hauptplatz
Donnerstag, 27. Mai 2010	10:00 - 18:00	Baden, Brusattiplatz vor Römertherme
Freitag, 28. Mai 2010	10:00 - 18:00	Wiener Neustadt, Hauptplatz
Samstag, 29. Mai 2010	10:00 - 18:00	St. Pölten, City Super Center
Montag, 31. Mai 2010	10:00 - 18:00	Linz, Hauptplatz
Dienstag, 1. Juni 2010	10:00 - 18:00	Braunau, Stadtplatz
Mittwoch, 2. Juni 2010	10:00 - 18:00	Gmunden, Rathausplatz
Freitag, 4. Juni 2010	10:00 - 18:00	Haid, Parkplatz Center Haid
Montag, 7. Juni 2010	10:00 - 18:00	Saalfelden, Rathausplatz
Dienstag, 8. Juni 2010	10:00 - 18:00	Bruck bei Zell am See, Parkplatz Maxi Markt
Mittwoch, 9. Juni 2010	10:00 - 18:00	Salzburg, Parkplatz Mirabellplatz
Donnerstag, 10. Juni 2010	10:00 - 18:00	Mattighofen, Parkplatz Volksschule Salzburg, Parkplatz Leiner, Adolf Schemel
Freitag, 11. Juni 2010	10:00 - 18:00	Str.11-13
Samstag, 12. Juni 2010	10:00 - 18:00	Pasching, Plus City Vorplatz Post
Montag, 14. Juni 2010	10:00 - 18:00	Bregenz, Sparkassenplatz
Dienstag, 15. Juni 2010	10:00 - 18:00	Dornbirn, Parkplatz Messepark
Mittwoch, 16. Juni 2010	10:00 - 18:00	Feldkirch, Sparkassenplatz
Donnerstag, 17. Juni 2010	10:00 - 18:00	Innsbruck, Sparkassenplatz
Freitag, 18. Juni 2010	10:00 - 18:00	Völs, EKZ, Cyta Völs
Montag, 21. Juni 2010	10:00 - 18:00	Graz, Hauptplatz
Dienstag, 22. Juni 2010	10:00 - 18:00	Klagenfurt, Parkplatz SC Südpark
Mittwoch, 23. Juni 2010	10:00 - 18:00	Wolfsberg, Parkplatz EKZ, Klagenfurterst. 35
Donnerstag, 24. Juni 2010	10:00 - 18:00	Leoben, Hauptplatz
Freitag, 25. Juni 2010	10:00 - 18:00	Spittal an der Drau, Neuer Platz
Montag, 28. Juni 2010	10:00 - 18:00	Villach, Parkplatz Apcoa, Italienerstraße 6
Dienstag, 29. Juni 2010	10:00 - 18:00	Bruck an der Mur, Kolomann-Wallisich-Platz
Mittwoch, 30. Juni 2010	10:00 - 18:00	Feldbach, Hauptplatz
Donnerstag, 1. Juli 2010	10:00 - 18:00	Hartberg, Hauptplatz
Freitag, 2. Juli 2010	10:00 - 18:00	Velden, Parkplatz Klagenfurterstr.9
Samstag, 3. Juli 2010	10:00 - 18:00	Graz, Parkplatz SC Seiersberg
Montag, 5. Juli 2010	10:00 - 18:00	Eisenstadt, Hauptplatz, Fußgängerzone Wien 1., Parkplatz vor dem Cafe Landtmann
Dienstag, 6. Juli 2010	10:00 - 18:00	/Abschluss PK